

Lösungen

Lektion 1

- 1 sie liebt die Natur, sie bewegt sich gern, ist schon immer gern kreativ gewesen, sie mag Pflanzen
- A1a **1** sozialen Berufen, **2** handwerklichen Beruf, **3** kreativen Berufen, **4** Dienstleistungsberufen, **5** kaufmännischen Berufe
- A1b **1** Erzieher/in, Stationshilfe; **2** Bäcker/in, Elektriker/in, Maurer/in, Schneider/in; **3** Florist/in, Gärtner/in, Schneider/in; **4** Busfahrer/in, Kellner/in, Möbelpacker/in, Fitnesslehrer/in, Friseur/in; **5** Bankkauffrau/-mann, Verkäufer/in, Stationshilfe
- A2 *individuelle Lösung*
- B1 *individuelle Lösung*
- B2a Menschen, die eine Arbeit oder Ausbildung suchen
- B2b 4 2 1 3
- B2c *individuelle Lösung*
- B3a a
- B3b 2c, 3c, 4b
- B3c *mögliche Lösung:* An Simons Stelle würde ich auf der Internetseite auf Dienstleistung klicken. Laura könnte sich bei Technik über Ausbildungsberufe informieren.
- B3d *individuelle Lösung*
- C1a *mögliche Lösung:* Wo ist der Ausbildungsbetrieb? Wie viel verdient man in der Ausbildung? Ist die Ausbildung dual oder schulisch?
- C1b **2** falsch, **3** falsch, **4** richtig, **5** falsch, **6** falsch
- C1c **2** schulischer und dualer, **3** die Theorie, **4** Ausbildungsbetrieb
- C2 *individuelle Lösung*
- C3a **2** Ich möchte gern wissen, **3** Können Sie mir sagen, **4** Bedeutet das, **5** Eine Frage hätte ich noch, **6** Vielen Dank
- C3b *individuelle Lösung*
- C4 a wegen, weil
- C5 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 c

- 2 *mögliche Lösung:* Ich vermute, dass Leylas Chef nicht damit gerechnet hat. Ja, das denke ich auch. Vielleicht weil er komisch reagiert hat. Wahrscheinlich ist es in Deutschland nicht üblich, seinen Chef zu duzen.
- 3 *individuelle Lösung*
- 4 *mögliche Lösung:* Ich glaube, dass wäre für Leyla eine weniger unangenehme Situation gewesen. Wahrscheinlich hätte sie sich besser gefühlt.
- 5 *individuelle Lösung*

Lektion 2

- 1 + Er kann gut mit den Kindern und Jugendlichen umgehen. Rami unterstützt die Jugendlichen. Er kann ihnen auf ihrem Weg helfen. Es ist eine sinnvolle Tätigkeit.
– Die Arbeitsbedingungen gefallen Rami nicht gut. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen ist nicht einfach. Rami wünscht sich flexiblere Arbeitszeiten. Er bekommt ziemlich wenig Gehalt, da seine Ausbildung nicht anerkannt wird.
- 2 *individuelle Lösung*
- A *individuelle Lösungen*
- B1a 1b; 2b; 3a
- B1b Familienunternehmen – Start-ups – mittlere Unternehmen – große Unternehmen
- B2a **1** mittlerem – selbstständig – Teilzeit – befristet, **2** Teilzeitjob – Konzern, **3** großen – Start-up – Vollzeit
- B2b **2** Vollzeit – Teilzeit, **3** Leiharbeit, **4** unbefristet
- B2c 2F, 3A, 4E, 5B, 6D
- B3 *individuelle Lösung*
- C1a 2, 6
- C1b *individuelle Lösung*
- C2 der Berufsabschluss = der Beruf und der Abschluss; die Berufserfahrungen = die Berufe und die Erfahrungen; die Beratungsstunde = die Beratung und die Stunde
- C3a 4, 6
- C3b 2S, 3C, 4C, 5K, 6K, 7C
- C3c *1 mögliche Lösung:* Samira möchte gern als Krankenschwester arbeiten. Das geht nicht

sofort, da ihre Ausbildung nicht anerkannt wird. Clara rät ihr, dass sie sich beraten lässt. **2 mögliche Lösung:** Karim möchte eine Ausbildung machen, hat aber noch keinen Platz bekommen. Clara rät ihm, dass er sich ein Zeugnis von seinem Praktikumsbetrieb ausstellen lässt.

- C4 **1** weil; **2** obwohl; **3** weil; **4** obwohl
- C5a Samira: alle Zeugnisse mitnehmen, einen Termin machen, sich über die Anerkennung informieren
Karim: bei der Firma anrufen, einen Termin machen, genau sagen, was man braucht, um ein Zeugnis bitten, persönlich in Kfz-Werkstätten nachfragen
- C5b *individuelle Lösung*
- C6a *individuelle Lösung*
- C6b *individuelle Lösung*

Extra

- 1a *individuelle Lösung*
- 1b Männer im Frauenberuf
- 2 3, 4
- 3 *individuelle Lösung*

Lektion 3

- 1 auf Aushänge geachtet, im Jobcenter Termine gemacht und sich beraten lassen, mit vielen Leuten gesprochen
- 2 *individuelle Lösung*
- A1a **2** Sarah, **3** Raja
- A1b Zeitungen: kostenlose Anzeigeblätter, Stellenanzeigen aus der Umgebung; Jobcenter: regelmäßige Termine, ausführliche Beratung, große Datenbank, neue Stellenangebote, ohne dass man selbst suchen muss; Internetportale: keine Öffnungszeiten, genaue Angaben, aktuelle Angebote, schnelle Reaktion
- A1c *individuelle Lösung*
- A2 ... ohne die Wohnung zu verlassen.; ... ohne, dass ich selbst lange suchen musste.; ... ohne Termine zu machen ...
- B1a Teilzeit, 450-€-Job/Minijob, Leiharbeit/Zeitarbeit, ...
- B1b rot: abgeschlossene Ausbildung als Kraftfahrer/in, Freundlichkeit und Motivation, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit; Erfahrung im Umgang mit Scannerkassen, Kundenorientierung und Spaß am Verkauf;

Ausbildung als Maler/in, Führerschein, Genauigkeit und Zuverlässigkeit; blau: Kassieren mit computergesteuerten Kassen, Kassenabrechnung; Malern und Tapezieren, Lackieren von Türen und Fenstern; grün: unbefristete Beschäftigung in Vollzeit, Minijob, Teilzeit

- B1c **2** 2; **3** 1/2/3, **4** 1, **5** 1/2
- B1d *mögliche Lösung:* Gesucht wird ein/eine Malerin. Voraussetzungen sind eine Ausbildung als Maler/in und erste Berufserfahrung, ein Führerschein, Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Man hat folgende Aufgaben: Malern und Tapezieren, Lackieren von Türen und Fenstern. Die Stelle ist in Teilzeit mit 75% und vorerst auf zwei Jahre befristet.
- B1e *individuelle Lösung*
- B2a **2** Pizzabäcker, **3** Arbeitszeiten, **4** Mitarbeiterabbatt, **5** Berufserfahrung
- B2b **1** Schichtdienst, Nachtzuschlag, Arbeitszeit, Berufserfahrung; **2** Fahrkarte, Führerschein; **3** Supermarkt
- C1a *individuelle Lösung*
- C1b sich über Jobs informieren, Kontakt zur Firma aufnehmen, sich das Sortiment ansehen, die Konditorei über Social Media suchen
- C1c *individuelle Lösung*
- C1d *individuelle Lösung*
- C2 *mögliche Lösung:* Mir fällt auf, dass man nicht weiß, um welchen Job es sich handelt. Ich finde es seltsam, dass man für weitere Informationen bezahlen soll. Ich wundere mich, dass die Telefonnummer gebührenpflichtig ist.
- C3a b
- C3b 1, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 12
- C3c *individuelle Lösung*

Extra

- 1 *individuelle Lösung*
- 2 **2** falsch, **3** richtig, **4** falsch, **5** richtig
- 3 *individuelle Lösung*
- 4 *mögliche Lösung:* durch Steuern werden andere Beiträge für die Gesellschaft geleistet / es müssen Kontrollen gegen Schwarzarbeit stattfinden / es ist verboten
- 5 *individuelle Lösung*

Lektion 4

- 1a *mögliche Lösung:* Mia findet es schlimm, dass ihr Sohn schon drei Ausbildungen begonnen hat, aber noch nicht das Richtige für ihn dabei war. Aylin sieht keinen Grund zur Sorge, da sie selbst auch länger gebraucht hat, den richtigen Job zu finden
- 1b *individuelle Lösung*
- 1c *individuelle Lösung*
- A1 1c, 2b, 3b
- A2a 2E, 3A, 4B, 5F, 6G, 7C
- A2b sie durfte, sie konnte, sie musste, sie sollte, sie wollte
- A3 *individuelle Lösung*
- B1 *individuelle Lösung*
- B2a Persönliche Daten – Berufserfahrung – Sprachkenntnisse
- B2b 2a, 3a, 4b
- B2c *mögliche Lösung:* Wann ist Said geboren? Wo ist er geboren? Wie lange hat er als Aushilfe im Supermarkt gearbeitet?
- B2d *individuelle Lösung*
- B3 Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Foto, Geburtsdatum und Geburtsort, Name: Persönliche Daten; Berufsabschluss, Jobs, Praktika: Berufserfahrung; Ausbildungsort, Schulabschluss: Ausbildung; Fremdsprachen, Muttersprache: Sprachkenntnisse; Datum und Unterschrift: Abschluss des Lebenslaufs; Informationen zu den Eltern, Hobbys, Kinder, Religion: nicht in den Lebenslauf
- B4 1b, 2a, 3b, 4b, 5a, 6b
- B5 *individuelle Lösung*
- C1a online; wenn sie nicht auf Deutsch oder Englisch sind; max. 15 MB
- C1b **2** Arbeitsprobe, **3** Leistungsnachweis, **4** Empfehlungsschreiben
- C2a *individuelle Lösung*
- C1b Welche Form der Bewerbung ist besser? Welche Unterlagen gehören in die Bewerbung? Wann muss man Unterlagen übersetzen lassen? Haben Sie einen Tipp für Online-Bewerbungen?
- C1c 2C, 3A, 4B, 5D
- C3a D-G-C-I-E-J-F-H-L-B-K
- C3b *individuelle Lösung*

C4a 2

C4b *individuelle Lösung*

Extra

1a 3

1b *mögliche Lösung:* Sie hat bestimmt die Wahrheit geschrieben. Vielleicht hat Aylin ungenaue Zeitangaben gemacht. Ich denke, sie hat einfach eine Lücke gelassen.

2a Aylin hat die Wahrheit geschrieben.

2b 2A, 3B, 4C

3 *individuelle Lösung*

Lektion 5

1 *mögliche Lösung:* Zuverlässigkeit bedeutet, dass man sich auf jemanden verlassen kann. Es heißt vielleicht auch, dass man sich an Abmachungen und Termine hält. Eigeninitiative bedeutet, dass man Aufgaben von allein wahrnimmt.

2 *mögliche Lösung:* Er sollte belastbar sein, die Arbeit kann manchmal sehr schwer sein. Außerdem sollte er zuverlässig und verantwortungsbewusst sein, da man sich auf ihn verlassen muss.

A1a A4, B3, D2

A1b *individuelle Lösung*

A2 *individuelle Lösung*

B1a *mögliche Lösung:* In einem Anschreiben stellt man sich vor und bewirbt sich für einen Job.

B1b zu den persönlichen Stärken und Schwächen und fachlichen Anforderungen, sowie zu den Voraussetzungen für die Stelle

B1c 3, 5

B1d *individuelle Lösung*

B2a F – C – B – D – E – G – H

B2b *Einleitung:* Ich möchte mich hiermit auf ... bewerben.

Hauptteil: ich absolvierte ...; Dabei habe ich schon viel Erfahrung gesammelt.

Schluss: Über eine Einladung ... würde ich mich sehr freuen.

B2c absolvierte, beendete, machte

B3 *individuelle Lösung*

C1a *mögliche Lösung:* es wird nicht auf die Aufgaben eingegangen, es ist wenig strukturiert

C1b *mögliche Lösung:* Eigenartig finde ich, dass wenige zeitliche Angaben vorkommen. Es wäre besser, wenn das Anschreiben etwas länger und strukturierter wäre. Mir ist aufgefallen, dass ein Schluss fehlt.

C2a c

C2b 5, 6, 8, 9, 11

C3a **2 bis, 3 bis, 4 Seit, 5 bis, 6 seit, 7 seit**

C3b *individuelle Lösung*

C3c *individuelle Lösung*

Extra

1 c

2 **2 richtig, 3 richtig, 4 falsch, 5 falsch, 6 richtig**

3 *individuelle Lösung*

Lektion 6

1 4 – 1 – 2 – 3 – 6 – 5

2 *mögliche Lösung:* Zuerst hat sie einen Kellner im Biergarten gefragt. Dann hatte sie ein Gespräch mit dem Chef. Außerdem nahm sie ihre Bewerbungsunterlagen dabei. Dann hat sie erklärt, wieso sie dort arbeiten möchte. Anschließend hat sie erklärt, dass sie einen halben Tag Probearbeiten würde.

3 *individuelle Lösung*

A1 *mögliche Lösung:* Welche Fragen kann ich stellen? Woher bekomme ich Informationen über die Stelle? Worauf muss ich mich vorbereiten? Wann sollte ich da sein?

A2a Wann sollte man bei dem Gespräch sein? Wie sollten meine Kleidung und Frisur sein? Sollte ich meinem Gesprächspartner die Hand geben? Was mache ich, wenn ich aufgeregt bin? Sollte ich Blickkontakt halten? Welche Fragen kann ich stellen? ...

A2b 1, 2, 3, 8

A3 *individuelle Lösung*

B1 *mögliche Lösung:* Hobbys und Freizeitgestaltung, Haustiere, Familie, ...

B2a *mögliche Lösung:* Ich finde, das Gespräch klingt freundlich. Die Chefin ist sympathisch. Herr Lapé wirkt selbstbewusst. Das Gespräch klingt positiv.

B2b 3

B2c **2** Zusammenfassung des Lebenslaufs **3** Interesse an der Stelle und am Unternehmen **4** Ausbildung und Zeugnisse **5** Berufserfahrung **6** Stärken und Gehalt **7** Fragen des

Bewerbers **8** Informationen zur Entscheidung und Abschied

B3a 1a; 2a/b

B3b *mögliche Lösung:* Ich habe nicht nur ein Praktikum absolviert, sondern auch einen Sprachkurs. Ich habe zwar einen Sprachkurs absolviert, aber die Prüfung nicht bestanden. Ich habe nicht nur eine Ausbildung abgeschlossen, sondern auch Zeugnisse.

B4a 2A, 3H, 4G, 5C, 6E, 7F, 8B

B4b *individuelle Lösung*

B4c *individuelle Lösung*

C2 *individuelle Lösung*

C3a 2c, 3b, 4b

C3b *mögliche Lösung:* Die Antwort 1c ist etwas knapp und kann unhöflich wirken. Ich finde, Antwort 2a geht nicht auf die Frage ein. Die Formulierung 4a klingt unhöflich.

C3c **2** Sind sie krank? **3** Was macht ihr Partner beruflich? **4** Gehören Sie einer Partei an? **5** Spielt das für die Stelle eine Rolle?

C5 *individuelle Lösung*

Extra

1 *individuelle Lösung*

2 **A** Ein männlicher Bewerber sollte eine Krawatte tragen. **B** Die Kleidung muss zum ... passen. **C** Die passende Kleidung ... unterschiedlich sein.

3 *individuelle Lösung*

Lektion 7

1 Mietvertrag, Versicherungen, Gesundheitsamt, Angestellte, ...

A1 *mögliche Lösung:* Ich vermute, dass es bei A um eine individuelle Kinderbetreuung geht. Wahrscheinlich handelt es sich bei B um einen Service, bei dem man sich Essen liefern und kochen lassen kann.

A2a *individuelle Lösung*

A2b **2 richtig, 3 falsch, 4 richtig, 5 richtig, 6 falsch, 7 richtig**

A2c *individuelle Lösung*

B1a *Anstellung:* soziale Sicherheit, Gehalt auch bei Krankheit und Urlaub, festes und regelmäßiges Gehalt, ...
Selbstständigkeit: Unabhängigkeit, Entscheidungsfreiheit, kein regelmäßiges Einkommen, ...

- B1b *individuelle Lösung*
- B2a c
- B2b 1, 3
- B2c *individuelle Lösung*
- B3a **2** Arbeitgeber, **3** Selbstständige, **4** Sicherheit, **5** Finanzierung
- B3b des Beitrags, der Versicherungen
- B4a Luise soll sich gut informieren und beraten lassen.
- B4b *mögliche Lösung*: Vorteile: Unabhängigkeit, bessere Vereinbarkeit mit der Familie, ...
Nachteile: viel Verantwortung, Steuerpflichten, unregelmäßiges Gehalt, ...
- C1 *individuelle Lösung*
- C2a b
- C2b 2b, 3a, 4c, 5a, 6c
- C3 *individuelle Lösung*
- Extra**
- 1 b
- 2 **2** Gewerbeamt, **3** Industrie- und Handelskammer, **4** Gesundheitsamt, **5** Krankenkasse
- 3 *individuelle Lösung*
- Lektion 8**
- 1 **2** Freundlichkeit, **3** privat telefonieren / chatten, **4** Interesse / Neugier, **5** Duzen, **6** Aktivität / Flexibilität
- 2 *individuelle Lösung*
- A1 *mögliche Lösung*: sich vorstellen, über sich sprechen, sich für Kollegen interessieren, nicht neugierig sein, Fragen stellen, sich aktiv einbringen, ...
- A2a *mögliche Lösung*: Nachfragen stellen, Bitte und Danke sagen, sich für Kollegen interessieren, sich vorstellen
- A2b 2A, 3E, 4B, 5C
- A2c 2a, 3a, 4a, 5b
- A3 *individuelle Lösung*
- B1a du: Rüdiger Kistenkötter zu Anita Schneider; Anita Schneider zu Jussuf as-Salloum; Jussuf as-Salloum spricht Sesuna Ghebrai nicht direkt an (Das ist eine übliche Strategie, wenn man sich nicht sicher ist, ob man die Sie- oder die Du-Form verwenden soll.)
- B1b *mögliche Lösung*: Sesuna hatte eine gute erste Arbeitswoche. Die Kollegen sind sehr nett und duzen sie bereits. Der Chef spricht sie noch mit Sie an.
- B2a *mögliche Lösung*: Ich denke, dass man zu Beginn immer Sie sagt. Ich glaube, dass man sich nach Absprache duzen kann. Ich denke, ich würde warten, bis der Chef und die Kollegen mir das Du anbieten.
- B2b/c 4 Regeln: zu Beginn siezen, der Chef bietet den Mitarbeitern das Du an, unter Kollegen bietet der Ältere das Du an, man bleibt (für immer) beim Du
- B3 *individuelle Lösung*
- B4 *individuelle Lösung*
- B5a 4 – 3 – 2 – 1 – 5
- B5b E – B – C – F – A
- B5c allgemein: C, F; Zeit: B, E; Wetter: A
- B5d Befinden: Wie geht's dir?; Allgemein: Es gibt sogar eine Tischtennisplatte für die Mittagspause.
- B6 *individuelle Lösung*
- C1 5 – 2 – 6 – 1 – 3 – 7 – 4
- C2a Im Juni 2005 übernahm Paul Seiler die Geschäftsführung, nachdem er das Unternehmen schon vorher geleitet hatte.
- C2b 2a, 3b, 4b
- C2c **2** Die Firma bekam immer mehr Aufträge aus ganz Europa, nachdem sie ihre Werkzeuge auf internationalen Messen präsentiert hatte. **3** Nachdem das Unternehmen in den ersten Jahren schnell gewachsen war, suchte der Firmenchef neue Räume für die Firma. **4** Die Firma bekam ein neues Logo, nachdem die Mitarbeiter über die Vorschläge abgestimmt hatten.
- C3a 2
- C3b Leiterin des Sekretariats: Tanja Becker; Finanzen / Verwaltung; Marketing / Verkauf; Logistik / Technik; Simone Herwig: Buchhaltung; Anna Lischewski: Außendienst; Rüdiger Franke: Lagerverwaltung
- C3c *mögliche Lösung*: Wer leitet die Abteilung Marketing und Verkauf?; Wer verantwortet den Bereich Technik?; Wer ist Abteilungsleiterin im Bereich Finanzen und Verwaltung? Rüdiger Franke ist verantwortlich für den Bereich Logistik und Technik. Simone Herwig ist Abteilungsleiterin für Finanzen und Verwaltung. ...
- C4 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 *individuelle Lösung*
- 2a **1** Sesuna geht es ganz gut. **2** Sie weiß nicht, worüber sie mit den Kollegen sprechen soll und versteht manchmal nicht alles. **3** Evi möchte mit Sesuna Small Talk üben.
- 2b gute Themen: Wetter, Sport, Hobbys, Bücher, Filme, Urlaub; unpassende Themen: Tod, Sex, Religion, Politik, Geld
- 2c *individuelle Lösung*
- 3 *individuelle Lösung*

Lektion 9

- 1 *individuelle Lösung*
- 2 **2** heute, **3** früher, **4** früher, **5** heute, **6** heute
- 3 *mögliche Lösung:* Ich stimme Aussage A zu, heutzutage gehören Computer dazu, sie können den Arbeitsalltag sehr erleichtern. Ich finde Aussage B richtig, nicht jeder kann mit Computern umgehen oder möchte es lernen. Ich stimme Aussage C zu, es gibt sicher Berufe, in denen Computer sehr nützlich sind.
- A1 das Multifunktionsgerät – die Taste – die Maus – die Tastatur – der Drucker
- A2a 4
- A2b **2** Passwort, **3** Passwort, **4** Programm, **5** Doppelklick, **6** Kundendaten, **7** Daten, **8** Programm, **9** Computer, **10** Update
- A3a *individuelle Lösung*
- A3b A – D – E – B
- A3c *individuelle Lösung*
- B1 *mögliche Lösung:* Smartphone, Laptop, Tablet, Computerspiel, digitales Radio/Fernsehen, Internet, ...
- B2 *individuelle Lösung*
- B3a **3** Die Geschichte der Digitalisierung; **3** Auswirkungen auf die Arbeitswelt; **4** Mit der Digitalisierung umgehen lernen
- B3b **2** 13 – 14; **3** 16 – 17; **4** 19 – 20; **5** 22 – 24; **6** 25 – 26
- B3c heutzutage ist Digitalisierung völlig normal, sie bedeutete viele Veränderungen und Herausforderungen und entwickelt sich sehr schnell weiter
- B3d *individuelle Lösung*
- C1a *individuelle Lösung*

- C1b Schülerinnen und Schüler arbeiten heute mit dem Smartphone und Tablet, sie verwenden Apps, es gibt interaktive Whiteboards, Schülerinnen und Schüler können das Internet nutzen
- C1c 2A, 3D, 4C
- C2b 1; 4
- C2c *individuelle Lösung*
- C3a **2** Gesa, **3** Rezin, **4** Ghali, **5** Rezin, **6** Hanna, **7** Ghali, **8** Gesa
- C3b das soll besser sein, ich finde das super, mir ist das lieber, ich finde das toll, ich mag ... mehr, privat bevorzuge ich ...
- C4 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 2c, 3c, 4a
- 2–4 *individuelle Lösungen*

Lektion 10

- 1 Wer als Briefzusteller arbeitet sollte gerne draußen sein. Für diesen Job braucht man Zuverlässigkeit. Als Briefzusteller muss man gepflegt aussehen. ...
- 2 *individuelle Lösung*
- A1a **2** befristet, **3** Urlaub, **4** Probezeit, **5** Arbeitstag, **6** Aufgaben, **7** krank, **8** Stunden
- A1b *mögliche Lösung:* Wo ist mein Arbeitsplatz? Mit wem arbeite ich zusammen? Wann beginnt / endet der Arbeitstag? Wie ist die Pausenregelung? Wem kann ich Fragen stellen, wenn ich Hilfe benötige? Wie lange beträgt die Kündigungsfrist?
- A2a 5, 2, 4, 6, 8, 1, 3, 7
- A2b **2** richtig, **3** falsch, **4** falsch, **5** richtig
- A3 *individuelle Lösung*
- B1a–c **A2a B5b C1e D** passt nicht **E4d F3c**
- B1d 2C, 3A, 4B, 5D
- B1e **2** weil er sich sonst schwer fährt. **3** damit die ältere Ware zuerst gekauft wird. **4** denn abgelaufene Ware kann nicht mehr verkauft werden.
- B2 1 und 4: unhöflich; 2 und 3: höflich
- B3 ins Kühllager gehen, Ware holen, Ware aufladen, Wagen zum Kühlregal bringen, ...
- B4a 2

- B4b **2** wenn zu wenig vorrätig ist, **3** alle, **4** nicht schafft
- B4c Antwort 1
- B5 *individuelle Lösung*
- C1 1D, 2B, 3A, 4C
- C2a **3** falsch, **4** a, **5** richtig, **6** b
- C2b Betriebsvereinbarung – Arbeitsvertrag
- C3a nicht ... und auch nicht – oder
- C3b *individuelle Lösung*
- C4a 1B, 2E, 4D, 5C
- C4b *mögliche Lösung*: Man darf hier weder auf Tische, noch auf Stühle steigen. Es ist nicht erlaubt, bei Reinigungsarbeiten zu essen oder zu trinken. Man ist verpflichtet, Störungen an Geräten dem Vorgesetzten zu melden.

Extra

- 1 *mögliche Lösung*: Wegeunfälle, Stürze, Verletzungen beim Bedienen von Maschinen, ausrutschen, stolpern, einklemmen, schneiden
- 2 Aneta: Gefahr von Hunden; Tim: Gefahr wegen der Arbeitshöhe
- 3 *mögliche Lösung*: **1** Bombenentschärfer/in, **2** Feuerwehrmann/-frau, **3/4** Dachdecker/in und Fensterputzer/in, **5** Pilot/in
- 4a *mögliche Lösung*: Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. 30% der Unfälle passieren in der Freizeit. 17% der Unfälle passieren in der Schule oder dem Kindergarten, das sind mehr, als ich dachte. ...
- 4b 1
- 5 *individuelle Lösung*

Lektion 11

- 1 **2** richtig, **3** richtig, **4** falsch, **5** falsch, **6** richtig
- 2 b
- 3 *individuelle Lösung*
- A1 2a, 3b, 4c
- A2a Dienstag: Sandra, Freitag: Sandra / Sasha, Sonntag: Lucien / Sasha
- A2b eine Bitte äußern: Könntest du mir einen Gefallen tun?; eine Bitte annehmen: Ja, einverstanden.; eine Bitte ablehnen: das tut mir leid, aber ...
- A2c *individuelle Lösung*

- B1 Urlaubsantrag, Reisekostenformular, Formular für Schlüssel, Datenschutzregelung, ...
- B2a 3
- B2b 4, 6, 7, 11, 12
- B2c Vorname: Margarete; Wagennr.: 317; Etage: 3; Materialien: Gummihandschuhe, Lappen, Staubsaugerbeutel, WC-Reiniger; Bemerkungen: dringend: WC-Reiniger; Datum: 14.06.
- B3 *individuelle Lösung*
- B4a **2** Intranet, **3** Formulare, **4** Urlaubsantrag, **5** ausdrucken
- B4b 2F, 3A, 4C, 5G, 6E, 7B
- B5 *individuelle Lösung*
- C1 Fragen-/Aufgaben-/Prüfliste: Umzug, Einkauf, Prüfungsvorbereitung, Haushaltsaufgaben, ...
- C2a Checklisten machen die Arbeit leichter
- C2b **2** falsch, **3** richtig, **4** falsch, **5** richtig
- C2c je mehr man erledigen muss, desto nützlicher ...; je verständlicher eine Checkliste geschrieben ist, desto verständlicher ...
- C2d *individuelle Lösung*
- C3a viele Mitarbeiter haben Urlaub und die Arbeit muss aufgeteilt werden
- C3b Wäsche abholen: Herr Kluge und Herr Neumann; Wäsche sortieren: Frau Hanser; bedienen: Frau Berger; bügeln und falten: Frau Schumann und Herr Lindner; verpacken: Frau Hanser, ausliefern: Herr Kluge und Herr Neumann
- C4 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 3
- 2 2C, 3A, 4B
- 3–4 *individuelle Lösungen*

Lektion 12

- 1 *mögliche Lösung*: Ich denke, Britta gibt ihm nur vier Sterne, da sie etwas warten musste. Ich glaube, Tim gibt ihm vier Sterne, weil seine Bewertung nicht so begeistert klingt.
- 2 positiv: schnelle Arbeit, Gründlichkeit, Zuverlässigkeit, sorgfältige Arbeit und gute Qualität; negativ: teure Arbeit, Wartezeiten
- A1a der Teppich
- A1b 3

- A2a hochwertig, gewissenhaft, zuverlässig, schnell, ...
- A2b *mögliche Lösung*: schnell, zuverlässig, hochwertig, sorgfältig, gewissenhaft, perfekt, ...
- A3 *individuelle Lösung*
- B1 5 – 6 – 3 – 2 – 1 – 7 – 4 – 8
- B2a Text 1 B, Text 2 A, Text 3 B
- B2b 2
- B2c Art des Objektes: Büro / Praxis; Art der Arbeiten: Renovierung; Zahl der Räume: 4; Fläche: 63 m²; Raumhöhe: 2,50 m; aktuelle Farbe: weiß / grau; Wände: Tapete entfernen und neu tapezieren; Decken: neu streichen; 15.–16. KW
- B3a 2c, 3b, 4a, 5a, 6c
- B3b Es muss Herr statt Frau Krüger heißen. Richtig wäre die 15./16. KW. Die Wohnfläche sind 36 statt 62 m². Decken tapezieren ist falsch. ...
- B4 *individuelle Lösung*
- C1 *individuelle Lösung*
- C2 *individuelle Lösung*
- C3a *mögliche Lösung*: Ein Paar sucht neue Sommerreifen für ihr Auto und lässt sich beraten. Ihnen werden drei Reifen vorgestellt.
- C3b **1** ein Mann, **2** in anderen Geschäften, **3** zwei, **4** den Preis, **5** Angebote
- C3c 2K, 3V, 4K, 5V
- C3d 1C, 2B, 3A
- C4a der teuerste Reifen, die besseren Fahreigenschaften, einen niedrigeren Kraftstoffverbrauch, der leisesten Reifen, den höchsten Kraftstoffverbrauch, mit dem besten Gesamtergebnis
- C4b werden dekliniert wie alle anderen Adjektive auch
- C4c Der StreetBird von Greaty hat das beste Gesamtergebnis. Mit dem PremiumS von Contal hat man den höchsten Kraftstoffverbrauch. ...
- C5 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 *individuelle Lösung*
- 2a b, d, f, g, i
- 2b Es gibt insgesamt 158 Bewertungen. 97% sind positiv, nur 3% sind negativ.

- 2c Ich finde RudiR zu übertrieben. MarTha ist freundlicher als RudiR. ...

- 3 *individuelle Lösung*

Lektion 13

- 1 **2** neue, **3** gebrauchte, **4** reparieren, **5** Name, **6** witzig
- 2 *individuelle Lösung*
- A1 *mögliche Lösung*: Ich denke, dass der Mann mit den Einkaufstaschen der Kunde ist. Ich glaube, der Mann mit der Ware ist der Verkäufer. ...
- A2a a
- A2b **1** richtig, **2** falsch, **3** falsch, **4** richtig, **5** falsch
- A3a K – V – V – K – K – V – K – V – K
- A3b einen Vorschlag machen: Wie wäre es mit diesem Modell? Nachfragen: Was ist das für ein Stoff? Gibt es diese Hose auch in anderen Farben? ...
- A3c *individuelle Lösung*
- A4 *individuelle Lösung*
- B1a b
- B1b zwei Rollen schwarzen Stoff mit der Nummer 668; drei Rollen gelbroten Stoff mit der Nummer 223; vier Rollen türkisen Stoff mit der Nummer 440
- B2 *individuelle Lösung*
- B3a 1 – 2
- B3b a
- B3c *individuelle Lösung*
- B3d **2** die; **3** der; **4** das
- B4 *individuelle Lösung*
- C1 *individuelle Lösung*
- C2a 1C, 2A, 3B
- C2b **1b** Das ist sehr unschön. **2a** Was ist denn passiert? **2b** Ich kann Ihren Ärger gut verstehen. **2c** Ich bin sicher, dass wir Ihr Paket finden. **3a** Worum geht es denn? **3b** Es tut mir leid. **3c** Der Vorfall ist sehr bedauerlich.
- C2c *individuelle Lösung*
- C3a Foto 3
- C3b A3, B4, C2
- C4 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 Sind das diese Läden, in denen man Dinge mit Hilfe reparieren kann? – Was wollen die Menschen dort reparieren? – Wie läuft Ihr Laden jetzt? – Wie wichtig ist Ihnen Umweltschutz?
- 2 1, 3, 4
- 3 *individuelle Lösung*
- 4 *individuelle Lösung*

Lektion 14

- 1a 3, 5
- 1b *individuelle Lösung*
- 2a Er hat Angst, dass der Chef unzufrieden mit seiner Arbeit ist, ihm kündigen will oder Mario eine Fortbildung machen soll. ...
- 2b *individuelle Lösung*
- 3 *individuelle Lösung*
- A1a *mögliche Lösung:* An seiner Stelle würde ich abwarten und ehrlich mit dem Chef reden. Er sollte sich Notizen zu wichtigen Themen machen. Ich würde ihm empfehlen, Probleme anzusprechen, aber freundlich zu sein und mit einer positiven Einstellung in das Gespräch zu gehen.
- A2b 2
- A2c 3, 5, 7, 8, 9
- A2 *individuelle Lösung*
- A3 *individuelle Lösung*
- B1 *Fahrradkurier/in:* Aufträge annehmen, Sendungen abholen; *Friseur/in:* Böden fegen, Haare waschen und schneiden, kassieren, Kunden begrüßen, Termine machen; *Zimmermädchen/Roomboy:* Bettwäsche und Handtücher wechseln, Böden fegen, Staub wischen, Teppiche saugen; *Paketzusteller/in:* Kunden begrüßen, Quittungen ausstellen, Sendungen abholen; ...
- B2a **1** Verkäufer/in, **2** Friseur/in, **3** Zimmermädchen/Roomboy, **4** Fahrradkurier/in
- B2b 1b, 2c, 3c, 4b
- B3 2C, 3D, 4A, 5B
- B4a 1D, 2B, 3E, 4A, 5C; Natürlich begrüße ich alle Gäste freundlich, damit sie sich gleich bei uns wohlfühlen. Zuerst frage ich die Kunden nach ihren Wünschen, um Ihnen besser helfen zu können.
- B5 *individuelle Lösung*

- C1a Ja, da liegt sogar Müll auf dem Schreibtisch. Auf Bild zwei trinkt einer während der Arbeit Bier. Auf dem dritten Bild hält sich jemand nicht an das Rauchverbot. ...
- C1b Ich finde es nicht in Ordnung, dass du bei der Arbeit Bier trinkst. Ich habe ein Problem damit, wenn du hier trotz Verbot rauchst. ...
- C2a **2** Das Problem zusammen lösen; **3** Ohne Zeitdruck reden; **4** Die ganze Wahrheit sagen; **5** Hilfe annehmen
- C2b **2** Stress; **3** Gespräch; **4** Zeit; **5** Ziele; **6** Kommunikation
- C3 *individuelle Lösung*

Extra

- 1a *mögliche Lösung:* Ich glaube, das Gespräch war überraschend für ihn. Vielleicht lief das Gespräch aber auch gut für Mario.
- 1b Bild 2
- 1c **2** anders, als erwartet; **3** Das Feedback war positiv; **4** Marios Chef fand die Ideen gut; **5** alle zwei Monate

Lektion 15

- 1 2, 4, 5, 8
- 2 **2** richtig, **3** falsch, **4** falsch, **5** richtig
- 3 *individuelle Lösung*
- A1a **2** Firma, **3** Rechte, **4** Arbeitsalltag, **5** Kündigungen **6** Entscheidungen
- A1b 2c, 3b, 4a
- A2a 3.
- A2b *individuelle Lösung*
- B1a *mögliche Lösung:* Dienstplan, Vertretung, Bestellungen, Material, ...
- B1b Dienstplan und Urlaubsvertretung
- B1c Die Meinung sagen: Das halte ich genauso, Ich bin der Meinung, dass ...; eine Lösung aushandeln: Ein Kompromiss wäre vielleicht, dass ...; Sind alle einverstanden? ...
- B1d **2** Sie werden den Dienst tauschen! **3** Sie werden Herrn Öztürk vertreten!
- B2 *individuelle Lösung*
- B3 1B, 2A, 3C
- B4 *individuelle Lösung*
- C1a Kündigung 2: Arbeitgeber; Kündigung 1: Arbeitnehmer
- C1b **2** 30.04.; **3** 28.02.; **4** zwei; **5** ihr Arbeitszeugnis

- C1c *individuelle Lösung*
- C2a *individuelle Lösung*
- C2b **2** Der Arbeitgeber braucht wichtige Gründe für die Kündigung; **3** Personen- und verhaltensbedingte Kündigungen; **4** Betriebsbedingte Kündigungen; **5** Kündigungsfristen regeln das Gesetz
- C2c **2** Ist eine verhaltensbedingte Kündigung, da es sich um Diebstahl handelt. **4** Ist eine betriebsbedingte Kündigung, da aus wirtschaftlichen Gründen entlassen werden muss. 1, 3 und 5 sind keine Kündigungsgründe.
- C2d Die Präposition steht vor dem Relativpronomen.

Extra

- 1a 2
- 1b 1, 3, 4, 6, 8, 10
- 2 Wochenendzuschlag, Bruttolohn, Krankenversicherungsbeitrag, Rentenversicherungsbeitrag, Pflegeversicherungsbeitrag, Nettolohn
- 3 Kündigung, Arbeitszeiten, Dienstpläne, Urlaubsregelung, ...

Lektion 16

- 1 vollautomatische Milcheinfüllung, schnelleres Abtöten von Bakterien und Mikroorganismen, geringer Stromverbrauch, Produktwechseln möglich
- 2 *individuelle Lösung*
- A1 *individuelle Lösung*
- A2 4, 5
- A3 **1** während, **2** Nachdem, **3** Während, **4** Bevor
- A4 *individuelle Lösung*
- B1a *individuelle Lösung*
- B1b 2
- B1c **2** Ware, **3** Lieferschein, **4** Fehler, **5** Notiz, **6** Rechnung, **7** Karton
- B2a muss – geliefert – wurde; muss – kontrolliert – werden; soll – gemacht – werden; ...
- B2b Das Modalverb steht im Präsens, dann folgt das Partizip Perfekt und der Infinitiv von werden.
- B3a Es wurde das falsche Papier geliefert. Die Briefumschläge C6 fehlen. Die Anzahl der blauen Kugelschreiber ist falsch. ...

- B3b *individuelle Lösung*
- B4a Die Blumen müssen gegossen werden. Der Drucker muss repariert werden. Der Mitarbeiter muss geweckt werden. Der Tisch muss aufgeräumt werden.
- B4b *individuelle Lösung*
- C1a 2
- C1b 2c, 3c, 4c
- C2a die passende Temperatur, der leuchtende Schalter, die blinkende Lampe, ...
- C2b *mögliche Lösung*: Das Partizip Präsens wird gebildet, indem man ein -de an das Verb im Infinitiv anhängt.
- C3a sieh mal, du musst, darauf achten, noch ein Tipp, sei vorsichtig, man sollte immer

C3b–c *individuelle Lösungen*

C4 *individuelle Lösung*

Extra

- 1 *individuelle Lösung*
- 2a Sie hat die Sorge, dass Roboter den Menschen auf dem Arbeitsmarkt Konkurrenz machen.
- 2b **2** Fehler, **3** schneller, **4** ersetzen, **5** Gefühle, **6** einfacher
- 2c *individuelle Lösung*
- 3 *individuelle Lösung*

Lektion 17

- 1 **2** richtig, **3** richtig, **4** falsch, **5** richtig, **6** falsch
- 2 Aufnahmetest, Sportprüfung, Deutschkenntnisse, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, ...
- A1a 3
- A1b **1** Eine Veranstaltung, bei der man sich über Berufe informieren kann. **2** am 28. März, **3** in Firmen, **4** einen Bericht schreiben
- A2a 2E, 3A, 4D, 5B, 6F
- A2b **2** Wir wurden in Gruppen eingeteilt. **3** Wir wurden von Frau Neufert gefragt, ... **4** Uns wurde ein Film gezeigt.
- A2c *individuelle Lösung*
- B1a *mögliche Lösung*: Energiequellen von gestern und heute
- B1b *mögliche Lösung*: Möglichkeiten zur Energiegewinnung, erneuerbare Energien, alternative Energien, ...

B1c **2** Wasser statt Kohle, **3** verbraucht statt vergessen, **4** ausbauen statt bezahlen, **5** Windenergie statt Atomkraftwerke

B1d *individuelle Lösung*

B1e damit

B2–B4 *individuelle Lösung*

C1a Aufgaben, Weiterbildung, Gehalt, Aufstiegschancen, ...

C1b Aufgaben: Art, Dauer, Einarbeitung; Weiterbildung: wann und wie lange, wie oft, ...

C2a 2

C2b Aufgaben: Ergebnisse dokumentieren, Kontrolluntersuchungen durchführen, Proben untersuchen; Ausbildung: Bedingung: Realschulabschluss, Berufsfachschule, Praktika, zwei Jahre; Perspektiven: Weiterbildung zum Chemotechniker, Zusatzqualifikationen möglich, 2500–3000 brutto

C2c **2** eher nein, **3** eher nein, **4** eher ja

C3 2a, 3a, 4b, 5a, 6a, 7b

C4 **2** ist, **3** sind

C5 *individuelle Lösung*

Extra

1 dass man an das Land gebunden ist, Ausbildung, Gehalt und Voraussetzungen können unterschiedlich sein, Plätze sind begrenzt und/oder vorgeschrieben, ...

2 *individuelle Lösung*

3 **2** falsch, **3** richtig, **4** falsch, **5** richtig, **6** falsch

4 *individuelle Lösung*

Lektion 18

1 Ich glaube, Saira ist Kurierin / Zustellerin / Botin von Beruf. Ich denke, sie muss sportlich und fit für ihren Beruf sein. ...

2a Bestellung abholen, Auftrag annehmen, Karte / Weg ansehen, Fahrrad aufpumpen, Auftrag bestätigen, Essen liefern, ...

2b Fahrradunfall, falsch abkassieren, falsche Lieferung, ...

A1a Hätte ich doch nur besser aufgepasst: Bild 1, 2, 4
Hätte ich bloß noch einmal kontrolliert: Bild 1, 3, 4
Hätte ich bloß nichts gesagt: Bild 1, 3
Wäre ich doch vorsichtiger gewesen: Bild 2, 3, 4

A1b Dialog 1: Bild 2; Dialog 2: Bild 3, Dialog 3: Bild 1, Dialog 4: Bild 4

A1c 2H, 3A, 4E, 5B, 6C, 7F, 8G

A2 *individuelle Lösung*

B1a der Ferien, Auto, Brücke

B1b 2, 5, 6

B1c A

B2 *individuelle Lösung*

B3a Wann muss ich mich krankmelden? – Wie melde ich mich krank? – Ab wann braucht man eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung?

B3b *mögliche Lösung*: Man muss der Arbeit sofort mitteilen, wenn man krank ist, am besten per Telefon oder E-Mail. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung muss man vorlegen, wenn man mehr als drei Tage krank ist.

B4 1a, 2b, 3b, 4b

B5 *individuelle Lösung*

C1a **1** für Dieter, **2** 24. April, 16 Uhr im Konferenzraum, **3** Paul kümmert sich um die Getränke, Max um den Kuchen, **4** Moni verschickt die Einladungen

C1b **2** Max verspricht, Kuchen zu besorgen. **3** Moni übernimmt die Dekoration und das Geschenk. **4** Paul ist für die Musik und die Getränke zuständig.

C2–C3 *individuelle Lösungen*

C4a *mögliche Lösung*: **2** Einladung zum 40. Geburtstag, **3** Einladung zum Sommerfest.

C4b *mögliche Lösung*: Ich finde die 2 besonders unhöflich, da die Anrede fehlt und die Nachricht sehr knapp formuliert ist. Nummer 1 und 3 sind höflich, da es eine Anrede und einen Gruß gibt und sich entschuldigt wird. Nummer 4 finde ich nicht unhöflich, aber etwas zu kurz formuliert.

C4c *individuelle Lösung*

Extra

1a ein/e Kollege/in, **2** der/die Chef/in, **3** ein/e Freund/in oder ein/e Verwandter/in

1b liebe, viele, alles Liebe, ...

2 *individuelle Lösung*

Lektion 19

1 4, 5

- 2 *mögliche Lösung:* Lust zum Lernen, neue / andere Interessen, mehr Verdienst, Spezialisierung, ...
- A1 *individuelle Lösung*
- A2a A Person 2, B Person 3, C Person 1
- A2b **1b falsch, 2a richtig, 2b richtig, 3a richtig, 3b falsch**
- A3a **1** Wenn ich nicht übernommen werde, ..., **2** Wenn ich nicht befördert werde, ..., **3** Wenn ich mehr Gehalt bekomme, ...
- A3b *individuelle Lösung*
- B1a **2** Mit Weiterbildung die Chancen im Betrieb verbessern; **3** Raus aus der Arbeitslosigkeit – durch Weiterbildungen, **4** Lebenslanges Lernen hat viele Gesichter
- B1b **1** richtig, **2** b, **3** richtig, **4** c, **5** richtig, **6** a, **7** falsch, **8** c
- B2a wenn
- B2b *mögliche Lösung:* Falls ich mich weiterbilde, habe ich bessere Chancen auf einen guten Job. Falls ich krank bin, muss ich mich auf Arbeit melden. ...
- B3a **2** Säulendiagramm, **3** y-Achse, **4** Prozent, **5** Anteil, **6** höchsten Wert
- B3b *individuelle Lösung*
- B4 *individuelle Lösung*
- C1 *mögliche Lösung:* Man kann auf Aushänge in der Firma achten. Vielleicht gibt es auch E-Mails vom Betrieb. Außerdem kann man in Zeitungen nach Möglichkeiten suchen.
- C2a c
- C2b 2A, 3B, 4D
- C2c 2a, 3b, 4b, 5a, 6b
- C3 *individuelle Lösung*
- C4a **2** Sergej, **3** Talea, **4** Ricardo
- C4b Konjunktiv II
- C5 *individuelle Lösung*
- Extra**
- 1 3
- 2 2
- 3 **2** falsch, **3** richtig, **4** falsch, **5** richtig
- 4 Familienform, miteinander sprechen, Kindererziehung
- 5 *individuelle Lösung*

Lektion 20

- 1 *mögliche Lösung:* **1** Wie man sich auf die Abschlussprüfung vorbereitet, ob jemand Tipps hat und was man gegen Prüfungsangst tun kann. **2** László schlägt vor, dass man mit jemandem gemeinsam lernt. **3** Isabell hilft es, dass sie genau weiß, wie der Test aussieht, sodass man nicht überrascht wird. **4** Arif empfiehlt, dass man regelmäßig lernt, jeden Tag einen Teil.
- A2a **1** Kristóf, **2** Carla, **3** Kristóf, **4** Zeki, **5** Carla
- B1 1D, 2G, 3X, 4B, 5H
- C1b 1b, 2e, 3a
- C2a **01** die Situation; **02** die Details
- C2b *mögliche Lösung:* Text **1:** eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter / der Mailbox, Text **2:** eine Diskussion, Text **3:** eine Verkehrsmeldung im Radio, Text **4:** eine Durchsage am Bahnhof, Text **5:** ein Wetterbericht im Radio
- C2c **1** richtig, **2** c, **3** richtig, **4** a, **5** richtig, **6** b, **7** falsch, **8** b, **9** falsch, **10** a
- D1c 1a, 2c, 3b